

## **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**

**Mittwoch, 22. Mai 2019, 20.00 h im Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen**

<b>Vorsitz</b>	Christian Inniger, Co-Präsident Kirchgemeinderat
<b>Anwesend</b>	20 Personen
<b>Stimmberechtigt</b>	17 Personen (0,7 % aller 2'495 stimmberechtigten Personen)
<b>Protokoll</b>	Evelyne Locher Barth, Sekretärin
<b>Publikation</b>	Anzeiger Region Gürbetal und Amtsanzeiger Thun: Ausgaben vom 18.04. und 16.05.2019.
<b>Stimmzähler</b>	Ueli Blatti, Kaufdorf
<b>Entschuldigungen</b>	Elisabeth Aeschbacher, Willy Niklaus, Rosemarie Schifferli, Ute Steinhoff
<b>Öffentliche Auflage des Protokolls</b>	Vom 12.6. – 11.7.2019 im TREFFPUNKT Kirchgemeinde Thurnen, Bahnhofstr. 24, 3127 Mühlethurnen sowie unter <a href="http://www.kirche-thurnen.ch">www.kirche-thurnen.ch</a> einsehbar.

## **Traktanden**

1. Protokoll KGV vom 20.11.2018: Genehmigung ist durch KGR erfolgt.
2. Jahresrechnung 2018: Beratung und Genehmigung
3. Informationen aus Kirchgemeinderat und Pfarrteam
4. Verschiedenes

## **VERHANDLUNGEN**

### **Vorbemerkungen des Co-Präsidenten**

Der Co-Präsident macht die Umfrage zum Stimmrecht. Dorothee Waldvogel (nicht in der Kirchgemeinde wohnhaft) sowie Encarnacion Berger-Lobato und Alice Marti (beide katholisch) sind nicht stimmberechtigt.

Er stellt die Reihenfolge der Traktanden zur Diskussion. Es werden keine Einwände gemacht. Als Stimmzähler wird Ulrich Blatti, Kaufdorf, vorgeschlagen und gewählt.

## 1. Protokoll KGV vom 20.11.2018

Das Protokoll ist vom 10.12.2018 – 09.01.2019 im TREFFPUNKT, Bahnhofstrasse 24, 3127 Mühlethurnen öffentlich aufgelegt und wurde auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es sind keine Einsprachen erfolgt.

Wie es das gültige Organisationsreglement (OgR) der KG Thurnen vom 23.01.2014, Art. 71 vorsieht, erfolgte die Genehmigung durch den Kirchgemeinderat anlässlich der Sitzung vom 20.02.2018.

## 2. Jahresrechnung 2018: Beratung und Genehmigung

Der Kassier Ulrich Jost erläutert in seinem ausführlichen Vorbericht die Jahresrechnung 2018 und die entstandenen Abweichungen. Weitere Einzelheiten dazu können in der im Archiv abgelegten »Jahresrechnung 2018« eingesehen werden.

Nachfolgend sind die wichtigsten Kennzahlen aufgeführt:

Aufwand	Fr. 747'202.75
Ertrag	<u>Fr. 728'942.00</u>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 18'260.75</b>

Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 72'769.00 aufgeführt. Die Besserstellung um Fr. 54'509.00 ist auf die mehrheitliche Unterschreitung der Budgetzahlen zurück zu führen.

### Personalaufwand

Der Aufwand liegt Fr. 4'620.35 unter dem Voranschlag. Bei der Besoldung Organisten entstanden infolge Neuanstellung und damit auch höheren Einstufungen ein Mehraufwand von Fr. 740.60. Die AHV/ALV-Beiträge weisen einen Mehraufwand von Fr. 2'081.10 aus. Es wurden mehr pflichtige Löhne ausbezahlt und zu optimistisch veranschlagt. Aus gleichem Grund sind die Mehrkosten Kranken- u. Unfallversicherungen sowie Pensionskasse leicht über dem Budget.

### Gebäude- u. Mobiliaraufwand

Der Aufwand liegt total Fr. 31'597.55 unter dem Voranschlag. Die Anschaffungen Mobilien und Wasser, Energie, Kehrrecht sind Fr. 6'117.85 bzw. Fr. 3'217.45 tiefer. Der Gebäudeunterhalt ist mit Fr. 18'802.-- unter dem Budget. Es wurden nicht alle Arbeiten ausgeführt oder diese sind tiefer ausgefallen als angenommen.

### KUW

Der Aufwand liegt Fr. 10'401.35 unter dem Voranschlag. Einsparungen insbesondere Besoldung Mitarbeiter Fr. 6'972.--, Auslagen/Verbrauchsmaterial/ Entschädigungen Fr. 2'435.85 und Kostenanteil Belp Fr. 880.--. Die Position Anerkennungsbeiträge Lager ist nur leicht höher als vorgesehen.

### Kirchensteuerertrag

Der Ertrag liegt Fr. 8'066.30 unter dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr ist lediglich eine Abnahme von Fr. 494.80 zu verzeichnen. Die Nachzahlungen aus Vorjahren betragen Fr. 14'402.60.

### **Investitionsrechnung**

Die vorgesehene Investition Fenster/Storen KGH von Fr. 80'000.-- konnte mit Fr. 67'805.80 ausgeführt werden. Durch den Verkauf Bus wurden ein Investitionsüberschuss von Fr. 799.-- realisiert.

### **Fremdkapital**

Das Fremdkapital hat um Fr. 53'464.75 abgenommen. Das Darlehen bei der SLG wurde mit Fr. 50'000.-- amortisiert.

### **Eigenkapital**

Dieses hat um den Aufwandüberschuss abgenommen und beträgt Fr. 622'419.15.

### **Nachkredite**

Alle Nachkredite von insgesamt 8'426.70 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Nachkredite gebunden Fr. 1'755.05, Kompetenz KGR Fr. 6'671.65. Die Kirchgemeindeversammlung muss keine Nachkredite genehmigen.

### **Finanzplanung**

Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan für die Periode 2018 - 2024 am 14.11.2018 beschlossen.

Es sind Investitionen von total Fr. 240'000.00 vorgesehen. Bei der Berechnung der Steuererträge wurde als Grundlage das Jahr 2017 mit entsprechender Berichtigung verwendet. Das Eigenkapital von Fr. 622'000.00 würde bis 2024 auf Fr. 254'000.00 abnehmen.

### **Revision**

Markus Wolfisberg, der als Revisor zusammen mit Toni Wenger gewirkt hat, ist kurz vor der Revision unerwartet verstorben. Karin Künzi ist kurzfristig eingesprungen. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung muss die Wahl eines Ersatzrevisionsorgans erfolgen.

Das Rechnungsprüfungsorgan hat die Jahresrechnung der Kirchgemeinde am 09.05.19 mit allen Bestandteilen geprüft und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung.

### **Anträge des Kirchgemeinderats:**

Der Kirchgemeinderat Thurnen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 23.04.2019 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'260.75
- Kenntnisnahme der gebundenen Nachkredite von Fr. 1'755.05
- Kenntnisnahme Nachkredite Kompetenz Kirchgemeinderat Fr. 6'671.65
- Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung Fenster/Storen KGH Fr. 67'805.80, Unterschreitung von Fr. 12'194.20

***Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'260.75 einstimmig und nimmt Kenntnis von den weiteren Anträgen des KGR.***

Der Co-Präsident dankt dem Kassier für die ausgezeichnete Arbeit.

## **3. Informationen aus Kirchgemeinderat und Pfarrteam**

Auf der Leinwand wird eine als Kirche formierte Menschengruppe gezeigt. In der Kirche gestalten Menschen zahlreiche Angebote, welche wiederum Begegnungen mit Menschen ermöglichen.

### **Kirchgemeinderat**

Zimmermanns haben während 15 Jahren mit hoher Präsenz als Sigristen- und Abwärtsfamilie in Kirchenthurnen gearbeitet und haben nun per Ende Juli 19 gekündigt. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Wir haben mit Frau Esther Mai eine gute Nachfolgerin gefunden. Sie wird die Stelle Anfang August antreten; ihre Einarbeitung erfolgt bereits früher. Gewisse Aufgaben, wie das Stellen der Tische, können nicht alleine bewältigt werden. Dafür müssen wir noch Lösungen finden.

Der Co-Präsident dankt Daniel und Manuela Zimmermann herzlich für ihren grossen Einsatz für die Kirchgemeinde.

### **Liegenschaften**

Hansueli Bühlmann informiert, dass die neuen Fenster und Storen jetzt montiert sind. Wir hoffen, dass die neuen Fenster mit 3-fach Isolierung die Heizkosten reduzieren werden. Aus Sicherheitsgründen können die Fenster nur noch gekippt aber nicht mehr geöffnet werden. Die sanitären Anlagen KGH werden aussen (nach Pfingsten) und innen (Anfang Sommerferien) erneuert.

Die Abwartswohnung im KGH wird einer sanften Renovation unterzogen.

Die Treppe Richtung Fussgängerstreifen wird instand gestellt. Es steht eine Sanierung der WC-Anlagen Kirche Burgistein an. Dort gibt es Feuchtigkeitsschäden.

**Ueli Blatti, Kaufdorf** erkundigt sich, ob die neue Abwartin/Sigristin im Kirchgemeindehaus wohnen wird.

**Antwort Co-Präsident:** Ja, es ist ein grosser Vorteil, wenn eine Person vor Ort ist.

### **Pfarrteam**

Pfr. Lukas Ruef (LR) ist im 3. Jahr in unserer Kirchgemeinde tätig. Es ist seine erste Pfarrstelle. Er informiert, wie er die ersten 840 Amtstage erlebt hat.

Er stellt mithilfe einer Statistik seine Hauptaufgabenbereiche dar und berichtet kurz zu allen Bereichen:

Der grösste Aufgabenbereich, ein Drittel, ist der normale pfarramtliche Alltag mit *Gottesdiensten, Kasualien und Gemeindegemeinschaften* (Gemeinde-Sonntag, Bibellesen, Gemeinde-Weekend). LR machte sich anfänglich beim Predigt schreiben viele Gedanken und möchte immer noch etwas daran verbessern. So wurde „Predigt schreiben zu Predigt leiden“. Mittlerweile hat sich jedoch eine gewisse Routine entwickelt und es ist besser geworden.

Im letzten Sommer liefen seine Auslegungen immer wieder auf eine Frage hinaus: „Wer ist Jesus?“ Es fiel ihm auf, wie er in dem was er verkündet, immer seine eigenen Fragen wiederfindet.

*KUW und Jugendarbeit* machen etwas mehr als einen Drittel aus. Er hat bisher vier tolle KUW-Lager erlebt. In den Lagern stellt sich u.a. die Frage, wie wir mit Smartphones umgehen. Im nächsten Konflager möchte er die technischen Mittel miteinbeziehen und Aufgaben stellen, welche mit Internet gelöst werden.

Der Jugendtreff Bingo wurde vor Lukas' Ankunft geschlossen und es war die Idee, dass er diesen wiederbeleben solle. Mit Jungschar, Boxfish Riggisberg und Burgistein bestehen jedoch bereits gute Angebote und so kam der Entschluss Bingo nicht zu betreiben und lieber Junge Kirche zu gründen. Vor kurzem hat die Gruppe Metall Church in Niederbipp besucht; alternativ gab es auch gemeinsames Kochen mit Spielabend. Das Jahresprogramm ist im Internet aufgeschaltet.

*Jugendgottesdienst:* Das Team ist weggezogen oder auf Reisen. So ist das Angebot zurzeit auf Eis gelegt; LR bleibt dran.

*Administration und Sitzungen* machen 1/5 seiner Stelle aus.

*Armeeseelsorger / Weiterbildung / Spielraum für Unerwartetes* ebenfalls ca. 1/5.

LR hat die Ausbildung zum Armeeseelsorger (AS) absolviert. Ein Heliflug gehörte zur Ausbildung, um dem Himmel näher zu kommen. Der erste WK als AS ist bereits über die Bühne gegangen. Dort ist ihm sehr viel Akzeptanz und Wohlwollen seitens der ganzen Armeetruppe entgegengekommen.

Ausserhalb seiner Anstellung und doch als Pfarrer ist er in einem ökumenischen Team bei der Festival-Seelsorge am Greenfield Festival tätig. Es finden gute Gespräche statt; Leute kommen mit verschiedenen Anliegen, auch für Ausnüchterungen.

Seelsorge ist in seinem 60 % Pensum auf ein Minimum beschränkt.

Lukas Ruef ist auch in der Synode tätig. Er ist im letzten Jahr Vater geworden. Vor kurzem hat Sohn Linus seinen 1. Geburtstag feiern dürfen.

Er hat zwei Träume:

Bildung einer Lektorengruppe von Leuten, welche gerne im GD (vor-)lesen.

Eine Plattform für das Aufschalten von Angeboten von Freiwilligen (z. B. Kurs für Schweissen etc.).

Der Co-Präsident bedankt sich bei Lukas Ruef für den interessanten Einblick.

#### 4. Verschiedenes

**Paul Wüthrich, Mühlethurnen** erkundigt sich nach den zwei Kirchenbänken, welche seit einiger Zeit draussen stehen. Es sieht seiner Ansicht nach nicht einladend aus.

**Antwort Christian Inniger:** Darüber haben wir uns auch schon Gedanken gemacht. Es ist geplant, dass Pfr. Lukas Ruef die Bänke mit der Jungen Kirche neugestalten wird.

**Paul Wüthrich** regt an, dass wir farbige Kissen für die Kirchenbänke anschaffen könnten. Dies würde den Kirchenraum etwas bunter machen.

**Antwort Christian Inniger:** Wir nehmen diese Anregung sehr gerne entgegen und werden es besprechen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Chr. Inniger dankt fürs Kommen und fürs Mittragen und wünscht guten Abend und gute Heimkehr.

**Schluss der Versammlung                      20.50 Uhr**

#### KIRCHGEMEINDERAT THURNEN

Christian Inniger  
Co-Präsident

Evelyne Locher Barth  
Sekretärin